



## MITTEILUNGSBLATT

Studienjahr 2011/2012 – Ausgegeben am 16.12.2011 – 11. Stück

---

**Sämtliche Funktionsbezeichnungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.**

### VERORDNUNGEN, RICHTLINIEN

**65.** Äquivalenzverordnung zum Curriculum Bachelorstudium Musikwissenschaft (A 033 636) und zum Studienplan Diplomstudium Musikwissenschaft (A 316)

### WAHLEN

**66.** Ergebnis der Wahl eines oder einer Vorsitzenden und eines stellvertretenden Vorsitzenden der Habilitationskommission Dr. Harry Martin

**67.** Ergebnis der Wahl eines oder einer Vorsitzenden der Habilitationskommission Dr. Christian Schröder

**68.** Ergebnis der Wahl eines oder einer Vorsitzenden sowie eines oder einer stellvertretenden Vorsitzenden der Habilitationskommission Dr. Hildegard Urban-Wodron

### ERTEILUNG DER LEHRBEFUGNIS

**69.** Erteilung der Lehrbefugnis

### STIPENDIEN, FÖRDERUNGEN

**70.** Ausschreibung des Wirtschaftskammerpreises 2012 an der Universität Wien

VERORDNUNGEN, RICHTLINIEN

**65. Äquivalenzverordnung zum Curriculum Bachelorstudium Musikwissenschaft (A 033 636) und zum Studienplan Diplomstudium Musikwissenschaft (A 316)**

**Anwendungsbereich**

§ 1. Im Zuge der Einführung des Bachelorstudiums Musikwissenschaft (Version 2011) (A 033 636) und der damit verbundenen semesterweisen Ablösung des bisher angebotenen Lehrangebotes des Bachelorstudiums Musikwissenschaft (A 033 636) und des Diplomstudiums Musikwissenschaft (A 316) wird mittels dieser Äquivalenzverordnung festgelegt, welche Ersatzlehrveranstaltungen aus dem neu eingerichteten Bachelorstudium Musikwissenschaft (Version 2011) (A 033 636) anstelle von nicht mehr angebotenen Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums Musikwissenschaft (A 033 636) und des Diplomstudiums Musikwissenschaft (A 316) zu absolvieren sind.

Die Ersatzlehrveranstaltungen können nur dann absolviert werden, wenn das entsprechende Lehrangebot aus dem Bachelorstudium Musikwissenschaft (A 033 636) bzw. aus dem Diplomstudium Musikwissenschaft (A 316) nicht mehr angeboten wird.

Diese Äquivalenzverordnung hat Gültigkeit für jene Studierenden, die sich noch im Bachelor- oder Diplomstudium befinden und bezieht sich auf den folgenden Studienplan bzw. das folgende Curriculum in der jeweils geltenden Fassung:

Bachelorstudium Musikwissenschaft (A 033 636): Curriculum für das Bachelorstudium Musikwissenschaft, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 30. Stück, Nr. 212, am 16.06.2008, im Studienjahr 2007/2008.

Diplomstudium Musikwissenschaft (A 316): Studienplan für das Diplomstudium Musikwissenschaft an der Geistes- und Kulturwissenschaftlichen Fakultät, erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UOG 93, Stück XXVII, Nr. 277, am 14.06.2002, im Studienjahr 2001/02.

Bachelorstudium Musikwissenschaft (Version 2011) (A 033 636): Curriculum für das Bachelorstudium Musikwissenschaft (Version 2011), erschienen im Mitteilungsblatt der Universität Wien nach UG 2002, 23. Stück, Nr. 130, am 17.06.2011, im Studienjahr 2010/2011.

§ 2. Nachstehende Übersicht stellt eine Äquivalenzliste von (nicht mehr angebotenen) Lehrveranstaltungen des Bachelorstudiums Musikwissenschaft (A 033 636) und ersatzweise zu absolvierenden Lehrveranstaltungen aus dem Bachelorstudium Musikwissenschaft (Version 2011) (A 033 636) dar:

**Äquivalenzliste für das Bachelorstudium Musikwissenschaft (A 033 636):**

| <b>Lehrveranstaltungen aus dem Bachelorstudium Musikwissenschaft</b>                                 | <b>ECTS</b> | <b>sind mit den folgenden Lehrveranstaltungen aus dem Bachelorstudium Musikwissenschaft (Version 2011) äquivalent</b>   | <b>ECTS</b> |
|--|-------------|---|-------------|
| Musikwissenschaftliche Arbeitstechniken (UE)   | 5           | Musikwissenschaftliche Arbeitstechniken (VO)  | 3           |
| Einführung in die Musikwissenschaft (VO)   | 3           | zwei beliebig wählbare Lehrveranstaltungen aus:<br>Einführung in die Musikwissenschaft I (VO)<br>Einführung in die Musikwissenschaft II (VO)<br>Einführung in die Musikwissenschaft III (VO)<br>Einführung in die Musikwissenschaft IV (VO)<br>Einführung in die Musikwissenschaft V (VO) | 3+3         |
| Hören von Strukturen (UE)  | 4           | Hören und Erkennen von musikalischen Strukturen (UE)  | 4           |
| prüfungsimmanente Lehrveranstaltung aus B07 Grundmodul Quellenkunde, Quellenarbeit und Quellenkritik | 5           | prüfungsimmanente Lehrveranstaltung aus B07 Grundmodul Quellenkunde, Quellenarbeit und Quellenkritik  | 4           |

§ 3 Nachstehende Übersicht stellt eine Äquivalenzliste von (nicht mehr angebotenen) Lehrveranstaltungen des Diplomstudiums Musikwissenschaft (A 316) und ersatzweise zu absolvierenden Lehrveranstaltungen aus dem Bachelorstudium Musikwissenschaft (Version 2011) (A 033 636) dar:

**Äquivalenzliste für das Diplomstudium Musikwissenschaft (A 316):**

| <b>Lehrveranstaltungen aus dem Diplomstudium Musikwissenschaft</b> | <b>SSt.</b> | <b>sind mit den folgenden Lehrveranstaltungen aus dem Bachelorstudium Musikwissenschaft (Version 2011) äquivalent</b>   | <b>ECTS</b> |
|--|-------------|---|-------------|
| Einführung in die Musikwissenschaft (UV)                           | 4           | zwei beliebig wählbare Lehrveranstaltungen aus:<br>Einführung in die Musikwissenschaft I (VO)<br>Einführung in die Musikwissenschaft II (VO)<br>Einführung in die Musikwissenschaft III (VO)<br>Einführung in die Musikwissenschaft IV (VO)<br>Einführung in die Musikwissenschaft V (VO) | 3+3         |
| Musikwissenschaftliche Arbeitstechniken (UE)                       | 2           | Musikwissenschaftliche Arbeitstechniken (VO)  | 3           |
| Einführung in das Hören von Strukturen (UE)                        | 2           | Hören und Erkennen von musikalischen Strukturen (UE)  | 4           |
| Tonsatz I (UE)   | 2           | Tonsatz 1 (UE)  | 4           |
| Tonsatz II (UE)  | 2           | Tonsatz 2 (UE)  | 4           |
| Transkription und Analyse (UE)                                     | 2           | Transkription (UE)  | 4           |

§ 4. Diese Verordnung tritt mit dem auf die Verlautbarung folgenden Tag in Kraft.

Die Studienpräses:  
K o p p

Der Vizestudienprogrammleiter:  
W e b e r

#### W A H L E N

#### **66. Ergebnis der Wahl eines oder einer Vorsitzenden und eines stellvertretenden Vorsitzenden der Habilitationskommission Dr. Harry Martin**

In der konstituierenden Sitzung der Habilitationskommission Dr. Harry Martin am 12. Dezember 2011 wurden Herr Univ.- Prof. Dr. Christian Becker zum Vorsitzenden und Herr o. Univ.- Prof. Dr. Dr. Bernhard Keppler zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Der Vorsitzende:  
B e c k e r

#### **67. Ergebnis der Wahl eines oder einer Vorsitzenden der Habilitationskommission Dr. Christian Schröder**

In der konstituierenden Sitzung der Habilitationskommission Dr. Christian Schröder am 7. Dezember 2011 wurde Herr Univ.- Prof. Dr. Ivo Hofacker zum Vorsitzenden gewählt.

Der Vorsitzende:  
H o f a c k e r

#### **68. Ergebnis der Wahl eines oder einer Vorsitzenden sowie eines oder einer stellvertretenden Vorsitzenden der Habilitationskommission Dr. Hildegard Urban-Wodron**

In der vom Senat der Universität Wien eingesetzten Habilitationskommission zur Beurteilung des Ansuchens von Frau Dr. **Hildegard Urban-Wodron** um Erteilung der Lehrbefugnis für das Fach "Physikdidaktik" wurde am 16.11.2011 in der konstituierenden Sitzung Herr Univ.-Prof. Dr. Romano Rupp zum Vorsitzenden der Habilitationskommission und Frau Mag. Dr. Claudia Haagen-Schützenhöfer zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Der Vorsitzende:  
R u p p

#### ERTEILUNG DER LEHRBEFUGNIS

#### **69. Erteilung der Lehrbefugnis**

Mit Bescheid vom 29.11.2011, Zl/Habil 02/353/2010/11, hat das Rektorat der Universität Wien Frau **Mag. Dr. Ruth Kutalek** auf Grund des Beschlusses der vom Senat eingesetzten Habilitationskommission die Lehrbefugnis für das Fach „**Kultur- und Sozialanthropologie**“ erteilt.

Mit Bescheid vom 25.11.2011, Zl/Habil 02/362/2010/11, hat das Rektorat der Universität Wien Herrn **Mag. Dr. Philipp Mitteröcker** auf Grund des Beschlusses der vom Senat eingesetzten Habilitationskommission die Lehrbefugnis für das Fach „**Theoretische Biologie**“ erteilt.

Mit Bescheid vom 30.11.2011, Zl/Habil 02/368/2010/11, hat das Rektorat der Universität Wien Frau **Ass.-Prof. Dr. Bettina Perthold** auf Grund des Beschlusses der vom Senat eingesetzten Habilitationskommission die Lehrbefugnis für die Fächer „**Verfassungsrecht**“ und „**Verwaltungsrecht**“ erteilt.

Der Vizerektor:  
F a ß m a n n

## STIPENDIEN, FÖRDERUNGEN

### **70. Ausschreibung des Wirtschaftskammerpreises 2012 an der Universität Wien**

Die Wirtschaftskammer Wien vergibt für wirtschaftsrelevante Projekte an der Universität Wien den "Wirtschaftskammerpreis 2012".

Die Wirtschaftskammer Wien gibt zu diesem Preis jährlich Themen bekannt, für welche seitens ihrer Fachabteilungen ein Interesse an einer Behandlung besteht.

ForscherInnen der Universität Wien bis 45 Jahre sind herzlich dazu eingeladen, ihre Bewerbungsunterlagen einzureichen.

**Einreichfrist:** 31. Jänner 2012 (Poststempel)

**Einreichstelle:** DLE Forschungsservice und Internationale Beziehungen, z. Hd. Dr. Lottelis Moser, Dr.-Karl-Lueger-Ring 1, 1010 Wien

**Höhe:** min. 5.000 EUR, max. 18.000 EUR

**Bewerbungsunterlagen:**

- Antragsformular
- Lebenslauf
- kurze Beschreibung des Projekts inkl. Arbeits- und Zeitplan (3 bis max. 10 Seiten)

**Ansprechperson:**

Mag. Sebastian Brandl

E-Mail: [sebastian.brandl@univie.ac.at](mailto:sebastian.brandl@univie.ac.at)

Telefonische Auskünfte unter: +43-1-4277-18223

Die vollständigen Unterlagen sind in 2-facher Ausfertigung als Hardcopies (Original und eine Kopie) sowie elektronisch auf Datenträger (bevorzugt im MS-Word-Format) einzureichen.

Alle Antragsunterlagen sowie insbesondere die vorgegebenen Themen stehen unter:

<http://forschung.univie.ac.at/researchers/postdoc/foerderprogramme/projektbezogene-foerderungen/wirtschaftskammerpreis/>

11. Stück – Ausgegeben am 16.12.2011 – Nr. 65-70

Die Entscheidungen über die Preisvergabe werden von der Wirtschaftskammer Wien getroffen.

Die Vizerektorin:  
Weigel in - Schwied r z i k

---

Redaktion: Mag. Dr. Petra Risak, MSc.

Druck und Herausgabe: Universität Wien.

Erscheinung: nach Bedarf; termingebundene Einschaltungen sind mindestens  
7 Arbeitstage vor dem gewünschten Erscheinungsdatum in der Redaktion einzubringen.